

# Politische Bildung

---

Zusammenzug aus dem  
Lehrplan für die Volksschule  
des Kantons Zürich

In enger Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) ist der vorliegende Lehrplanzusammenzug «Politische Bildung» als fächerübergreifender Unterrichtsgegenstand entwickelt worden. Im Vorspann wird erläutert, was unter dem Begriff politische Bildung zu verstehen ist. Es erscheinen keinerlei zusätzliche Elemente auf der Ziel-/Inhaltsebene. Der Lehrplanzusammenzug schafft Transparenz, wo überall Themen des täglichen Unterrichts auch unter dem Aspekt politische Bildung betrachtet werden können. Der Lehrplanzusammenzug soll den Unterricht in politischer Bildung einerseits didaktisch-methodisch unterstützen, andererseits aber auch die Lehrkräfte in ihren Bemühungen um eine alters- und sachgerechte politische Bildung im Unterricht legitimieren.

Der Bildungsrat hat den Lehrplan «Politische Bildung» an seiner Sitzung vom 19. September 2005 genehmigt.

Herausgegeben von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich  
© 2005 Bildungsdirektion Kanton Zürich  
2. unveränderte Auflage 2010  
Auslieferung durch den Lehrmittelverlag des Kantons Zürich  
Diese Broschüre kann unter [www.vsa.zh.ch](http://www.vsa.zh.ch) heruntergeladen werden.

Printed in Switzerland  
Klimaneutral gedruckt auf FSC-Papier  
ISBN-13 978-3-03713-146-6  
[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)

---

# Politische Bildung



## 6.5 Politische Bildung

### Einführende Erläuterungen

Politische Bildung ist nicht auf den Unterricht in einem bestimmten Fach beschränkt, sondern ein fächerübergreifender Unterrichtsgegenstand.

Politische Bildung hat den Aufbau von Kenntnissen, Fertigkeiten und Haltungen zum Ziel, die als Basiskompetenzen für die erfolgreiche Gestaltung des Zusammenlebens in demokratischen Gemeinschaften und Gesellschaften gelten können.

Politische Bildung richtet sich an die Lernenden der Primar- und Sekundarschule. Sie umfasst mehr als Kenntnisse, sie geht von einem weiteren Politik- und einem weiteren Demokratie-Begriff aus als der traditionelle Staatskunde-Unterricht.

- *Politik-Begriff*: Die politische Bildung orientiert über das Zusammenspiel von politischen Institutionen und Organen in Bund, Kanton und Gemeinde, sie vermittelt aber auch formale Kenntnisse über Institutionen. Thematisiert werden im Unterricht sowohl die Vorgehensweise bei der Lösung von Konflikten und die Suche nach Kompromissen (prozessuale Dimension) als auch konkrete Inhalte politischer Auseinandersetzungen (inhaltliche Dimension). Damit wird *Politik im breiteren Sinn* verstanden: als das Handeln zur Bewältigung von Konflikten. Diese Sichtweise ist von Schülerinnen und Schülern erleb- und mitgestaltbar. Sie ebnet zudem den Weg zum Bereich der *Politik im engeren Sinn*: zum Verständnis der Bedeutung von Abstimmungen, Wahlen und der aktiven Teilnahme am politischen Geschehen.
- *Demokratie-Begriff*: In der politischen Bildung wird Demokratie nicht nur als Herrschaftstyp begriffen, in welcher der Volkswille ausschlaggebend ist, sondern ebenso als eine spezifische Kultur des Zusammenlebens. Wichtige Merkmale dieser Kultur sind die gewaltfreie Lösung von Konflikten, die Suche nach Konsens, das Streben nach Einbindung von Minderheiten und Benachteiligten. Sie umfasst zudem Begriffe wie Freiheit, Toleranz, Solidarität und die Achtung der Menschenrechte.
- Politische Bildung hat unter anderem die Einübung demokratischer Formen des Zusammenlebens zum Ziel. So verstanden, ist politische Bildung nicht nur eine Aufgabe der Sekundar-, sondern auch der Primarschule. Des Weiteren ist politische Bildung nicht auf den

Unterricht in der einzelnen Klasse beschränkt, sondern Teil der klassenübergreifenden Schul(haus)kultur.

- Für politische Bildung besonders geeignete Unterrichtsgegenstände sind:
  - *Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft*
  - *Individuum und Gemeinschaft*
  - *Heimat und Welt*
  - *Natur und Technik*
  - *Deutsch*

### Bedeutung des Unterrichtsgegenstandes

Die Demokratie ist die Grundlage unseres Zusammenlebens, ihr Fortbestand hängt von der überzeugten Zustimmung einer breiten Bevölkerungsmehrheit ab.

Realistisch betrachtet ist die Schule der einzige Ort, wo systematisch über verschiedene Herrschafts- und Lebensformen nachgedacht wird, wo gezielt Erfahrungen mit demokratischer Lebensweise gewonnen und verarbeitet werden können. Deshalb gehört die politische Bildung zu den Kernaufgaben der Volksschule.

### Richtziele für politische Bildung

Politische Bildung hat zum Ziel, Interesse an politischen Fragen und Prozessen zu wecken und den Erwerb von Kompetenzen zu unterstützen, die für das Verständnis von und die Teilnahme an politischen Auseinandersetzungen wichtig sind:

- Die Schülerinnen und Schüler erleben, wie die Prinzipien der Demokratie in der Schule verankert sind, und lernen dabei die Chancen der Einflussnahme auf die Regelung gemeinsamer Angelegenheiten genauso kennen wie die Pflicht, diese Regeln einzuhalten.
- Sie kennen die Geschichte und wichtige Merkmale des schweizerischen politischen Systems und begreifen, wie das System politisches Handeln ermöglicht, aber auch begrenzt.
- Sie sind bereit, sich mit politischen Problemen zu beschäftigen, entsprechende Prozesse der Auseinan-

dersetzung und Problemlösung zu verfolgen und sich an ihnen zu beteiligen.

- Sie sind fähig, unterschiedliche Informationsangebote zu sichten, zu bewerten und zu nutzen.
- Sie können in politischen Auseinandersetzungen verschiedene Wertvorstellungen und Interessen erkennen und voneinander unterscheiden.
- Sie sind in der Lage, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese überzeugend zu vertreten.

## Hinweise zur Planung und Gestaltung des Unterrichts

---

Da Kinder und Jugendliche über vielfältige soziale Erfahrungen verfügen, ist es möglich und sinnvoll, die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler zum Ausgangspunkt für politische Bildung zu nehmen.

Neben rein kognitiven sind handlungsorientierte Lernprozesse zu organisieren. Dies schliesst eine Öffnung des Unterrichts nach aussen ein, indem einerseits Gerichtsverhandlungen, Parlamentssitzungen, Gemeindeversammlungen oder Zusammenkünfte von Interessengruppen besucht werden und andererseits Expertinnen und Experten in die Schule eingeladen werden.

Politische Bildung muss in eine Schulkultur eingebettet sein, welche die Vorbereitung junger Menschen auf das Leben in der Demokratie und in einer pluralistischen Gesellschaft als wichtigen Bildungs- und Erziehungsauftrag versteht und wahrnimmt.

Werteerziehung als zentrales Anliegen der politischen Bildung kann nur erfolgen, wenn Lernende die gesetzlich verankerten Grundwerte im schulischen Alltag erkennen, indem sie Anerkennung und Wertschätzung erfahren und gleichzeitig ihre soziale Verantwortung Schritt für Schritt übernehmen können.

Die Schule regt durch Unterricht und Schulleben zu demokratischem Handeln in der Schule und in deren Umfeld an.

## Politische Bildung und sprachliche Kompetenz

---

Die Demokratie hat grosse Ansprüche an die sprachliche Kompetenz möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger. In der Beschreibung der Bedeutung des Unterrichtsbereichs Sprache macht das vorliegende Lehrplan deutlich, indem er der Sprachkompetenz eine grosse politische Bedeutung zuweist.

**Mittelstufe****Politische Bildung****Grundlegende Arbeitsweisen:  
Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Medienaussagen auf die Bedeutung für das eigene Leben untersuchen

Durch Medien vermittelte Aussagen  
*Erzählungen, Berichte*  
*Bild-, Ton- und Bild/Ton-Dokumente*  
*Sachinformationen*  
*Persönlichkeiten, Vorbilder, Idole*

In realen Situationen persönliche und soziale Aspekte suchen und ansprechen

Klassen- und Gruppengespräche  
*Gerechtigkeit*  
*Gesellschaftliche und politische Aktualitäten*  
*Leistung und Anerkennung*

Verantwortung übernehmen

Gestaltung des Zusammenlebens  
*Umgang mit Mitmenschen und Umwelt*  
*Ämtern*  
*Rechte und Pflichten*

**Heimat und Welt**

Den eigenen Wohnort und seine Umgebung erkunden

Von Menschen geschaffene Elemente  
*Öffentliche Dienste*  
*Verkehrswege und Verkehrsmittel*

Informationen und Erfahrungen sammeln, vergleichen, ordnen, interpretieren und auf geeignete Weise darstellen, eigene Möglichkeiten zur Darstellung suchen

Eigene Darstellungen  
*Texte*  
*Zeichnungen*  
*Pläne, Skizzen, Modelle*

**Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft**

Aus verschiedenen Medien Informationen über Vergangenes und Gegenwärtiges entnehmen

Informationsträger  
*Sachtexte*  
*Beschreibungen, Leseszenen*  
*Bildchroniken, Bilderschmuck (z.B. in Kirchen)*  
*Quellensammlungen*  
*Bilder (Dias, Filme), Karten, Graphiken*  
*Musikbeispiele, Hör szenen*

Informationen sichten, ordnen und gewichten

**Mittelstufe****Politische Bildung****Orientierungswissen:  
Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Wortschatz und Begriffe, um soziale Sachverhalte anzusprechen, klären und anwenden

Familie, Schulkasse, Gruppen

Wortschatz und Begriffe, um sich in der pluralistischen und sich verändernden Welt zu orientieren, klären und anwenden

Interessengruppen  
Veränderungen von Umwelt und Lebensweisen  
Organisation des Wohnortes im Überblick

Regeln für das Leben in der direkt erlebbaren Umgebung klären und anwenden

Rücksicht nehmen, Hilfsbereitschaft  
Höflichkeit und Anstand  
Umgang mit der Umwelt  
Verhalten im Verkehr

**Natur und Technik**

Naturschutzregeln kennen

Geschützte Pflanzen und Tiere  
Verhalten in Naturschutzgebieten

**Heimat und Welt**

Gegenden in bezug auf geographische und kulturelle Besonderheiten charakterisieren und die dazugehörigen Namen nennen

Orte aktuellen Zeitgeschehens

**Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft**

Ereignisse von nationaler und lokaler Bedeutung oder grosser Tragweite mit ausgewählten Merksdaten einordnen

Mittelalter  
*Entstehung der Eidgenossenschaft*  
Neuzeit  
*Emanzipation des Bürgertums*  
Zeitgenössische Geschichte  
*Weltkriege*

Merkbegriffe in verschiedenen Zusammenhängen und Bereichen anwenden

Aus der Alltagsgeschichte  
*Almosen*  
Aus der Religionsgeschichte  
*Missionierung*  
Aus der Sozial- und Rechtsgeschichte  
*Freie und Unfreie*  
Aus der politischen Geschichte  
*Bündnis*

**Mittelstufe****Politische Bildung****Einblick in Zusammenhänge gewinnen: Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Grundlegende Erfahrungen in der Begegnung mit anderen vergleichen

Erfahrungen in der Begegnung mit anderen  
*Spiel- und Verhaltensregeln*  
*Gerechtigkeit, Ungerechtigkeit*  
*Konfliktentstehung, Konfliktlösung*

Aktuelle Probleme, Fragen und Vorkommnisse besprechen und Ansätze für einen sinnvollen Umgang damit suchen

Aktualitäten  
*Mediengebrauch*  
*Suchtmittelgebrauch*  
*Gesellschaft und Politik*  
*Umgang mit Aussenseitern*

**Natur und Technik**

Veränderungen und Entwicklungen in der erlebbaren Umgebung feststellen und verfolgen

Entwicklungen und Veränderungen  
*Landwirtschaftliche Nutzung der Riedwiesen und anderer naturnaher Gebiete*  
*Verkehrswege*  
*Siedlungen*

**Heimat und Welt**

Aktuelle Ereignisse und Veränderungen aus dem eigenen Erlebnisbereich verfolgen und untersuchen und mit Medien-Berichterstattung vergleichen

Aktualitäten und Veränderungen  
Landschaftliche Veränderungen, Planen und Bauen  
Aktuelle Aufgaben und Probleme am Wohnort

Aufmerksam werden auf Verflechtungen zwischen Heimat und Welt

Menschen aus anderen Kulturen in der Schweiz  
Schweizer im Ausland

**Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft**

Regeln des Zusammenlebens von früher vergleichen mit eigenen Erfahrungen

Wie Menschen das Zusammenleben ordnen  
*Familiengeschichte*  
*Aus unserer Dorfchronik*  
*Wie die Leute früher im Dorf, in der Stadt lebten*  
*Die Zunftverfassung von Rudolf Brun*  
*Weg- und Talgenossenschaften zum Schutz eines wichtigen Alpenüberganges*

**Mittelstufe****Politische Bildung****Wertvorstellungen klären:  
Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Werte erfahren und dabei die Wirkung auf sich selber prüfen

Sich mit Wertvorstellungen anderer auseinander setzen und dabei die eigene Gewichtung begründen

Sich für einen Wert entscheiden und entsprechend handeln

**Natur und Technik**

Sich mit verschiedenen Einstellungen und Haltungen auseinander setzen und sie auf ihre Auswirkungen für die (Um-)Welt untersuchen

Sich der Verantwortung bewusst werden, die jede/r einzelne wie auch die Menschheit als Ganzes für sein/ihr Handeln gegenüber der Welt trägt

**Heimat und Welt**

Sich mit Wertvorstellungen der eigenen Kultur identifizieren und sich möglichst vorurteilsfrei mit Wertvorstellungen anderer Kulturen auseinander setzen

Aufgrund verschiedener – auch widersprüchlicher – Informationen eine eigene Meinung bilden  
Erfahrbare Wertvorstellungen mit eigenen vergleichen  
Vielfalt der Wertvorstellungen als Reichtum anerkennen,  
aktive Toleranz und solidarisches Handeln üben

Wertvorstellungen  
*Ausgewählter Persönlichkeiten*  
*Menschenrechte, Rechte des Kindes*  
Wertbildende Faktoren  
*Eigene Bedürfnisse*  
*Vorschriften, Traditionen*  
*Gemeinwohl*

Richtlinien für eigenes Handeln  
*Übernahme von Verantwortung*  
*Regeln für das Zusammenleben*  
*Einsatz für eine «gute» Sache*  
*Niederlagslose Konfliktlösungsstrategien*

Möglichkeiten und Grenzen  
*Der Mensch als «Mass aller Dinge»*  
Welche konkreten Massnahmen ergreife(n) ich/wir?  
*Als Einzelner*  
*Als Schulklasse*  
*Als Familie*

Merkmale und Ausdrucksformen verschiedener Kulturen und Bevölkerungsgruppen

Interessen und Wertvorstellungen verschiedener Bevölkerungsgruppen  
Aktuelle Ereignisse und deren Deutung

**Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft**

Sich bewusst mit Wertvorstellungen von Menschen verschiedener Zeiten auseinander setzen und diese vor ihrem Hintergrund zu verstehen suchen

Kriterien, nach denen Menschen das Zusammenleben regeln

*Sicherheit, Freiheit, Friede, Gerechtigkeit, Toleranz  
Macht, Reichtum, Ansehen*

Wertdeklarationen

*Arbeit humanitärer Organisationen*

Biographien

*Das Leben einer bedeutenden Frau, eines bedeutenden Mannes,  
welche(r) politische, soziale oder kulturelle Entscheidungen  
getroffen und Veränderungen bewirkt hat*

Oberstufe

## Politische Bildung

# Grundlegende Arbeitsweisen: Mensch und Umwelt

**Individuum und Gemeinschaft**

Zu realen Situationen persönliche und soziale Aspekte aufdecken und abwägen

Verantwortung übernehmen

**Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft**

Gewonnene Einsichten mündlich und schriftlich in eigenen Worten wiedergeben, begründen und mit verschiedenen Mitteln gestalten.

Klassen- und Gruppengespräche  
*Gestaltung des Zusammenlebens im Klassenzimmer,  
im Schulhaus*

*Persönliche, gesellschaftliche und politische Aktualitäten*

Präsentation gewonnener Einsichten  
*Debatten*  
*Argumentationskataloge*

**Oberstufe****Politische Bildung****Orientierungswissen:  
Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Wortschatz und Begriffe, um soziale Sachverhalte anzusprechen, klären und anwenden

Wortschatz und Begriffe, um sich in der pluralistischen und sich verändernden Welt zu orientieren, klären und anwenden

Regeln für das heutige und zukünftige Zusammenleben klären

**Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft**

Ereignisse nationaler und lokaler Bedeutung oder grosser Tragweite mit ausgewählten Merksdaten einordnen

Merkbegriffe in verschiedenen Zusammenhängen und Bereichen anwenden

Menschenrechte, Rechte von Kindern  
Macht, Autorität  
Geschlechterrollen und deren Wandel

Interessengruppen und deren Medienpolitik  
Politische Mittel und Strukturen auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene im Überblick

Verhaltenweisen  
*Umgang mit Umwelt*

Neuzeit  
*Alte Eidgenossenschaft, Bundesstaat, Nationalstaat*

Aus der Politischen Geschichte  
Aus der Politischen Bildung  
*Bundesstaat, Majorz, Partei*

**Oberstufe****Politische Bildung****Einsichten in Zusammenhänge:  
Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Grundlegende Erfahrungen in der Begegnung mit anderen machen und reflektieren

Verschiedene Arten menschlicher Beziehung  
*Rechte, Pflichten*  
*Macht, Machtstrukturen*

**Heimat und Welt**

Verflechtungen zwischen Heimat und Welt erkennen und auf die gegenseitigen Abhängigkeiten der Staaten der Erde aufmerksam machen

Verflechtungen der Schweiz mit dem Ausland  
Europäische Zusammenschlüsse  
Europa und die Dritte Welt

**Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft**

Veränderungen und typische Entwicklungen in der Vergangenheit wahrnehmen und bis in die Gegenwart verfolgen

Exemplarische Längsschnitte  
*Die Entwicklung eines bedeutenden Grundrechts*

Ein Ereignis auf seine Bedeutung und Wirkung bei den Zeitgenossen und auf seine weitere Entwicklung untersuchen

Auseinandersetzungen  
*Konflikt ohne Gewaltanwendung, Revolution, Krieg*  
*Aktuelles*  
*Kriegsberichterstattung, Regierungswechsel*

**Oberstufe****Politische Bildung****Wertvorstellungen klären:  
Mensch und Umwelt****Individuum und Gemeinschaft**

Werte und Normen erleben und ihre Auswirkungen überdenken

Sich durch Information und Nachdenken Einsichten in die Bildung von Wertvorstellungen verschaffen; eigene Wertvorstellungen begründen

Sich für Werte entscheiden und danach handeln

Bereit sein, seine eigenen Wertentscheidungen zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen

**Heimat und Welt**

Das Handeln verschiedener Menschen und Interessengruppen zu verstehen suchen, beurteilen, sich eine eigene Meinung dazu bilden und diese vertreten

Vielfalt der Wertvorstellungen als Reichtum anerkennen, aktive Toleranz und solidarisches Handeln üben

Wertvorstellungen  
Erlebte Werte  
*Zusammenleben*

Normen  
*Geschlechtsspezifische Rollenverständnisse*

*Gesetze*

Richtlinien für eigenes Handeln  
*Aktuelle soziale, wissenschaftliche und politische Vorgänge*  
*Niederlagslose Konfliktlösung*

Merkmale verschiedener Kulturen und Bevölkerungsgruppen  
*Konflikte zwischen Staaten oder Bevölkerungsgruppen*

Oberstufe

## Politische Bildung

**Wertvorstellungen klären:  
Mensch und Umwelt****Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft**

Sich bewusst mit Personen und deren Wertvorstellungen auseinandersetzen

Sich mit Ausdrucksmitteln verschiedener Zeiten auseinandersetzen und darin Aussagen zu Wertvorstellungen suchen

Widersprüchliche Informationen auf dahinterstehende Interessen untersuchen und sich ein eigenes Urteil bilden

Demokratisches und solidarisches Handeln erfahren und üben

Über Werte und Wertvorstellungen nachdenken, sich ein eigenes Urteil dazu bilden und dieses begründen

Menschen, die sich für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Völkerverständigung einsetz(t)en  
*Bewegungen (Frauen-, Jugendbewegung)*

Aussagen von Zeitgenossen, Kritikern und Kritikerinnen, Philosophen und Philosophinnen  
*Zu verschiedenen Auffassungen über das Weltbild  
Zu Konfessionen und Glaubenszugehörigkeit*

*Zur Standesordnung einer bestimmten Epoche  
Zu Begriffen wie Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit, Toleranz*

Aktuelle Ereignisse  
*Projekte, Sachabstimmungen und Wahlen in Gemeinde, Kanton und Bund  
Arbeit der UNO und ihrer Unterorganisationen  
Organisationen im Dienste verschiedener Weltanschauungen*

**Mittelstufe****Politische Bildung****Deutsch****Texte lesen und verstehen**

Gespräche führen über Inhalte, welche die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen oder die Mitwelt beschäftigen

Verschiedene Medien  
*Ausgewählte Zeitungsartikel*

**Informationen verarbeiten**

Informationen aus verschiedenen Medien beschaffen

In verschiedenen Unterrichtsbereichen

**Texte für sich und für andere schreiben**

Andere informieren mittels  
*Wandzeitung, Schülerzeitung*

Kurze Sachberichte, Beobachtungen, Reportagen  
*Mitteilungen an Eltern, Mitschüler/Mitschülerin*

**Zusammenhängend sprechen**

Eigenes Verhalten, persönliche Meinungen, Interessen darlegen und begründen

Vermutungen, Pläne, Lösungen von Problemen

**Gespräche führen**

Einfache Gesprächsregeln einhalten

Einander zuhören  
Andere nicht unterbrechen  
Niemanden auslachen

**Oberstufe****Politische Bildung****Deutsch****Texte lesen und verstehen**

Den Textinhalt in die gemeinte Wirklichkeit übertragen  
*Absichten erkennen*

*Biografien*  
*Zeitungs-, Zeitschriftenartikel*  
*Theaterstücke, Theatertexte*  
*Texte aus fremden Kulturen*

**Informationen verarbeiten**

Informationen aus verschiedenen Medien beschaffen

Bibliotheken, Mediotheken  
*Fachstellen, Ämter*

Einrichtungen und Institutionen kennen und benützen  
lernen, in denen man wichtige Informationen findet

**Texte für sich und für andere schreiben**

Andere ausführlich informieren  
*Schülerzeitung, Wandzeitung*  
*Leserbrief*

*Sachberichte, Beobachtungen, Reportagen*

Meinungen äussern und begründen  
*Informationen als Argumente einsetzen*  
*Auf Argumente, Standpunkte eingehen*  
*Entscheidungen begründen*

*Notizen für Voten,*  
*Stellungnahmen zu Problemen, Zeitungstexten, in Diskussionen*

**Zuhören und Verstehen**

Redeabsichten und Wirkungen erkennen

*Kabaretttexte*

**Zusammenhängend sprechen**

Einen Kurzvortrag halten, mit Hilfe einer selbst erstellten  
Disposition oder anhand von Stichwörtern

*Sachthema*

Selbständig Auskünfte einholen und gezielt Fragen

*Amtsstelle, Interview mit Fachleuten*

**Gespräche führen**

Mit verschiedenen Gesprächsformen vertraut werden

*Probleme der Klasse wie Sitzordnung, Meinungsverschiedenheiten,*  
*gemeinsame Planung*  
*Themen / Projekte aus «Mensch und Umwelt»*





ISBN-13 978-3-03713-146-6